

Niederschrift

über die 13. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Witzwort am 6. April 2017 im Gasthof Rathje in Witzwort.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 23.05 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Willi Berendt
2. Gemeindevertreter Hans-Henning Hennings
3. Gemeindevertreter Holger Drosdowski
4. Gemeindevertreter André Freese
5. Gemeindevertreter Uwe Hansen
6. Gemeindevertreterin Bärbel Ingwersen
7. Gemeindevertreter Lothar Landzettel
8. Gemeindevertreterin Gaby Lönne
9. Gemeindevertreter Gerd Radcke
10. Gemeindevertreter Jürgen Reck
11. Gemeindevertreter Uwe Schmidt

Außerdem sind anwesend:

Herr Ivers, Ingenieurbüro Ivers, Husum
LVB Claus Röhe, Amt Nordsee-Treene
Julia Tetens, Schriftführerin, Amt Nordsee-Treene
sowie 35 Zuhörer/innen

Bürgermeister Willi Berendt eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Witzwort. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung Witzwort ist beschlussfähig.

TOP 12 „B-Plan Nr. 8“ wird gestrichen und um den TOP „Anträge“ erweitert. Der Änderung der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung

1. Öffentlichkeitsbeteiligung für die 31. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplans der Gemeinden Seeth, Drage, Koldenbüttel, Witzwort, Uelvesbüll und der Stadt Friedrichstadt für die Gemeinde Witzwort und des B-Plans Nr. 8 für das Gebiet südlich des Geschwister-Lorenzen-Weges und des Gertzweges, östlich des Friedhofs, westlich des Ohlfelderweges und nördlich des Reimersbuder Sielzuges
2. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 31. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplans der Gemeinden Seeth, Drage, Koldenbüttel, Witzwort, Uelvesbüll und der Stadt Friedrichstadt für die Gemeinde Witzwort für das Gebiet südlich des Geschwister-Lorenzen-Weges und des Gertzweges, östlich des Friedhofs, westlich des Ohlfelderweges und nördlich des Reimersbuder Sielzuges
3. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den B-Plan Nr. 8 für das Gebiet südlich des Geschwister-Lorenzen-Weges und des Gertzweges, östlich des Friedhofs, westlich des Ohlfelderweges und nördlich des Reimersbuder Sielzuges
4. Einwohnerfragestunde
5. Feststellung der Niederschrift über die 12. Sitzung am 20.12.2016
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Bericht der Ausschüsse
8. Anfragen aus der Gemeindevertretung
9. Benennung der Mitglieder für den Wahlvorstand für die Landtagswahl am 7.5.2017
10. Zustimmung zum Einnahmen- und Ausgabenplan Kameradschaftskasse der Feuerwehr
11. nachträgliche Zustimmung zum Kauf eines Rasenmähers

12. Anträge

Nicht öffentlich

13. Personalangelegenheiten

1. Öffentlichkeitsbeteiligung für die 31. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplans der Gemeinden Seeth, Drage, Koldenbüttel, Witzwort, Uelvesbüll und der Stadt Friedrichstadt für die Gemeinde Witzwort und des B-Plans Nr. 8 für das Gebiet südlich des Geschwister-Lorenzen-Weges und des Gertzweges, östlich des Friedhofs, westlich des Ohlfelderweges und nördlich des Reimersbuder Sielzuges

Herr Ivers vom Ingenieurbüro Ivers stellt die Planungen für das Neubaugebiet vor. Fragen werden beantwortet.

2. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 31. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplans der Gemeinden Seeth, Drage, Koldenbüttel, Witzwort, Uelvesbüll und der Stadt Friedrichstadt für die Gemeinde Witzwort für das Gebiet südlich des Geschwister-Lorenzen-Weges und des Gertzweges, östlich des Friedhofs, westlich des Ohlfelderweges und nördlich des Reimersbuder Sielzuges

Der Entwurf der 31. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplans der Gemeinden Seeth, Drage, Koldenbüttel, Witzwort, Uelvesbüll und der Stadt Friedrichstadt für die Gemeinde Witzwort für das Gebiet südlich des Geschwister-Lorenzen-Weges und des Gertzweges, östlich des Friedhofs, westlich des Ohlfelderweges und nördlich des Reimersbuder Sielzuges und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.

Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
11	11	9	2	--

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den B-Plan Nr. 8 für das Gebiet südlich des Geschwister-Lorenzen-Weges und des Gertzweges, östlich des Friedhofs, westlich des Ohlfelderweges und nördlich des Reimersbuder Sielzuges

Der Entwurf des B-Planes Nr. 8 für das Gebiet südlich des Geschwister-Lorenzen-Weges und des Gertzweges, östlich des Friedhofs, westlich des Ohlfelderweges und nördlich des Reimersbuder Sielzuges und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
11	11	9	2	--

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

4. Einwohnerfragestunde

- Eine Einwohnerin teilt mit, dass die **Weiden am Parkweg** entfernt wurden. Sie regt eine neue Begrünung oder eine Einzäunung an und bittet die Gemeinde, Kontakt zur Kirche aufzunehmen.
- Auf Anfrage, warum über **TOP 11** eine Abstimmung erfolgen soll, erklärt der Bürgermeister, dass ein Antrag vorliegt.
- Die **Grabenräumung** hinter der Feuerwehr wird bemängelt. Der Bürgermeister wird sich der Sache annehmen und einen Ortstermin durchführen.
- Die Anfrage, ob die Planungen zur **Einbeziehungssatzung** weiter verfolgt werden, wird bejaht.

5. Feststellung der Niederschrift über die 12. Sitzung am 20.12.2016

Herr Landzettel ergänzt TOP 8 um folgenden Punkt: Gemeindevertreterin Gaby Lönne fragt an, warum über den **Kauf des Rasenmähers** nicht abgestimmt wurde. Bürgermeister Berendt erklärt, dass es eine dringende Ersatzbeschaffung war.

Die Niederschrift vom 20.12.2016 wird mit dieser Änderung einstimmig festgestellt.

6. Bericht des Bürgermeisters

- Bürgermeister Berendt stellt noch einmal die Problematik der schmalen **Dorfstraße** dar. Zusätzlich wird die Straße durch den ruhenden Verkehr weiter eingengt. Es wurden einvernehmliche Absprachen mit der Polizei getroffen, dass der Verkehr in Zukunft nicht mehr über die Dorfstraße umgeleitet wird. Das Einsetzen einer Ampelanlage hat sich aufgrund der Bildung von Staus nicht bewährt.
- Es wurden wiederholt riesen Mengen **Müll** aus den Gräben in der Gemeinde entsorgt. Der Bürgermeister bittet die Einwohner um Mithilfe bzw. Informationen, wenn jemand eine illegale Müllentsorgung beobachtet.
- Die Planungen für den Neuaufbau der **Sporthalle** laufen. Es wurden Gespräche mit den Fachplanern geführt. Die Schadensregulierung und Kostenermittlung durch die Sachverständigen läuft parallel. Ein Ergebnis ist kurzfristig zugesagt zu erwarten.
- Der **Anbau** für den **Kindergarten** ist fertiggestellt.

7. Bericht der Ausschüsse

- Der Vorsitzende des **Finanzausschusses**, Hans-Henning Hennings, verliest den vorläufigen Bericht über das Jahresergebnis 2016.

Ergebnishaushalt

geplantes Fehlbetrag	-480.500 €
Verbesserung	290.400 €
Ergebnis Jahresrechnung	-190.100 €

Verbesserungen

Feuerwehr	8.600 €	Fahrzeughaltung 4.000 €, Gebäude 2.000 €
Kindergarten	51.800 €	Konnexitätsmittel Krippe 13.000 €
		Kostenausgleich auswärtige Kinder 35.000 €

Bauleitplanung Baugebiet	11.000 €	Verzögerung Aufstellung B-Plan
Sanierung Sportplatz	20.000 €	noch nicht umgesetzt
Gewerbesteuer	175.000 €	213.000 € Mehreinnahme abzgl. 38.000 € Umlage
Kreisumlage	10.000 €	geringere Finanzkraft (Schlüsselzuweisungen) Erhöhung Kreisumlage 2 % statt 2,5 %
Verschlechterungen		
Schlüsselzuweisungen	13.500 €	geringere Festsetzung
Investitionen		
Verbesserungen		
Breitband, Wirtschaftlichkeitslücke	20.000 €	nicht umgesetzt, Ausbau über Zweckverband
Verschlechterungen		
Kauf Aufsitzmäher	16.000 €	nicht eingeplant, Rep. Mäher unwirtschaftlich Kaufpreis 17.900 €, Inzahlungnahme 1.900 €
Kreditbedarf 2016	122.000 €	Feuerwehrfahrzeug, Anbau Kindergarten

- Der Vorsitzende des **Bauausschusses**, Holger Drosdowski, berichtet von der Bauausschusssitzung vom 9.3.2017 und verweist auf das Protokoll.
- Der Sozialausschussvorsitzende, Lothar Landzettel, berichtet von der Sitzung des **Sozialausschusses** vom 15.3.2017. Die Weihnachtsgestecke werden ab diesem Jahr nicht mehr selbst gebastelt, sondern im November beim Markttreff bestellt. Am 23.5. findet die diesjährige Seniorenfahrt nach Hamburg mit Besuch der Rhododendrohnblüte statt. Weiterhin wurde über den Nutzungsvertrag für Tönnsens Gasthof diskutiert. Es wird am 15.6.2017 eine erneute Sitzung stattfinden, in der explizit diese Thematik bearbeitet werden soll.

8. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Uwe Hansen fordert eine Auskunft über die **Kosten für den Umbau von Tönnsens Gasthof**. Der Bürgermeister wird eine Aufstellung der Kosten beim Amt anfordern.
- Uwe Schmidt bemängelt die **Kommunikation und Information** innerhalb der Gemeindevertretung in den letzten 12 Monaten und wünscht sich eine Besserung.

9. Benennung der Mitglieder für den Wahlvorstand für die Landtagswahl am 7.5.2017

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung die Besetzung des Wahlvorstandes für die Landtagswahl am 7.5.2017 und den Bürgerentscheid zur Krankenhausfinanzierung wie folgt aufzustellen:

Wahlvorsteher:	Frank Marzusch
Stellv. Wahlvorsteher:	Hans Wischmann
Schriftführer:	Lothar Landzettel
Stellv. Schriftführer:	Hans-Henning Hennings
Beisitzer:	Bärbel Schülke, Torsten Grimmer, Wolfgang Kruse, Uwe Hansen, Hans Radtke

10. Zustimmung zum Einnahmen- und Ausgabenplan Kameradschaftskasse der Feuerwehr

Die Einnahme- und Ausgabeplanungen für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr liegen allen Gemeindevertretern vor.
Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig den vorgelegten Plänen zu.

11. nachträgliche Zustimmung zum Kauf eines Rasenmähers

Bürgermeister Berendt erklärt noch einmal die Notwendigkeit der Ersatzbeschaffung des Rasenmähers. Die Zustimmung zum Kauf des Rasenmähers erfolgt mit 6 Stimmen bei 5 Gegenstimmen.

12. Anträge

- Der Antrag für die **Nationalparkpartnerschaft** soll auf den Weg gebracht werden.
- Der Antrag auf **Ausbau des Fahrradweges** von der Meierei zum Bahnhof wird einstimmig beschlossen.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich

13. Personalangelegenheiten

Bürgermeister Berendt stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt die Beschlüsse, soweit möglich, bekannt.

Mit einem Dank an alle Anwesenden schließt Bürgermeister Berendt die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführerin